

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 01.07.2014

TOP 15: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Im Rahmen des Endausbaus der Friedeburger Mitte wurden die Beete und der Dorfplatz von der Baumschule Oltmanns aus Friedeburg bepflanzt. In die Straßenbeete wurden bodendeckende Kleingehölze und insgesamt 20 Linden gepflanzt. Für die Gestaltung des Dorfplatzes wurden Ziersträucher, Stauden, Gräser und Blumen verwendet. Die auf dem Dorfplatz aufgestellten Sitzbänke werden noch von Buchenhecken eingefasst. Die ortsbildprägende Buche, die aufgrund eines Pilzbefalls gefällt werden musste, wurde durch eine gleichartige Buche im Herbst letzten Jahres ersetzt. Als Wasserelement wurde auf dem Dorfplatz ein Quellstein aufgestellt.
2. Firma M & D Flugzeugbau aus Marx benötigt eine zweite Zufahrt zum bzw. vom Betriebsgelände auf die Landesstraße L 18. Die zweite Zufahrt soll über einen landwirtschaftlichen Weg realisiert werden. Hierfür muss der Weg über ein Bauleitplanverfahren planerisch abgesichert werden. Der Verwaltungsausschuss hat der Einleitung des erforderlichen Verfahrens zugestimmt.
3. Die Spielplätze der Kindertagesstätten „Mein Kindergarten Etzel“ und „Am Glockenturm“ müssen saniert werden, da die vorhandenen Spielgeräte abgängig sind und nicht mehr repariert werden können. Der Verwaltungsausschuss hat dem Austausch der Spielgeräte zugestimmt. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Spielplätze betragen insgesamt rund 46.000,-- €.
4. Zur Förderung der plattdeutschen Sprache wollen die Grundschulen der Gemeinde Friedeburg ein Plattdeutsch-Konzept umsetzen. Zurzeit erarbeiten die Grundschulen gemeinsam mit dem Schulträger, wie sich das Konzept sinnvoll umsetzen lässt.

In diesem Zusammenhang wird auf den kommenden September hingewiesen, der wieder unter dem Motto „Septembermaant is Plattdüütskmaant“ steht. Unternehmen, Vereine, Banken, Schulen, Kindertagesstätten etc. sind wie im Vorjahr aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen. Die Plattdeutschbeauftragte der Gemeinde Friedeburg, Helma Gerjets, freut sich über alle kleinen und großen Leute, die mitmachen.

5. Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, der ev.-luth. Kirchengemeinde Ockenhausen einen Zuschuss in Höhe von 700,-- für die Renovierung der Orgel der Friedenskirche Ockenhausen zu gewähren.

6. Im Rahmen der Dorferneuerung Marx wird entlang der Hopelser Straße ein Gehweg angelegt. Die Pflaster- und Entwässerungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Den Auftrag hat Firma Koch aus Wilhelmshaven erhalten. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 225.000,-- €.
7. Im Rahmen der Dorferneuerung Reepsholt werden auf der „Gänsewiese“ Parkflächen angelegt. Die Pflaster- und Entwässerungsarbeiten führt Fa. Bokelmann aus Wittmund aus. Die Kosten betragen rund 155.000,-- €.
8. Die ehemalige Wohnung im Gebäude der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ in Friedeburg wird zwecks Erweiterung des Raumangebotes zurzeit umgebaut und renoviert. In diesem Zusammenhang wird der Austausch der ca. 30 Jahre alten Fenster und Außentüren erforderlich. Firma Waltke aus Upschört hat den Auftrag erhalten, die Fenster und Außentüren zu erneuern.
9. Für den Umbau und die Sanierung des Lehrerwohnhauses Marx im Rahmen der Dorferneuerung Marx hat der Verwaltungsausschuss über die Vergabe der elf Gewerke entschieden. Im ehemaligen Lehrerwohnhaus wird eine Schulmensa eingerichtet, die dem DRK gleichzeitig als Schulungsraum dient. Im Obergeschoss des Lehrerwohnhauses werden Räumlichkeiten für das DRK eingerichtet. Die Umbau- und Sanierungskosten betragen rund 360.000,-- €.
10. Der Landkreis Wittmund beabsichtigt, das 27 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug der Kreisfeuerwehr durch ein gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug zu ersetzen. Das Fahrzeug wird zur Ausbildung der Feuerwehrmitglieder aller Feuerwehren und von allen Gemeinden des Landkreises Wittmund als Springerfahrzeug bei Werkstattaufenthalten der gemeindlichen Löschfahrzeuge eingesetzt. Die Gemeinde beteiligt sich anteilig an der Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges mit maximal 9.000,-- €.
11. In diesem Jahr ist die Erneuerung des Durchlasses am Wolder Weg in Etzel vorgesehen. Der Durchlass dient zur Querung des Gooseschlootes, einem Gewässer II. Ordnung. Die Maßnahmen kosten rd. 48.000,-- €.
12. Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, für die Anschaffung eines neuen Bauhofschleppers eine Ausschreibung durchzuführen. Der jetzige Schlepper ist sieben Jahre alt und hat ca. 8.100 Betriebsstunden. Weiterhin ist die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhofleiter geplant.
13. Der Verwaltungsausschuss hat der Sanierung eines Stapelbehälters für die Lagerung von Klärschlamm auf der Kläranlage Friedeburg zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 100.000,-- €.